

Orn. Jber. Mus. Hein. 5/6, 1981, 61 - 64

Bruterfolg, Jungenzahl und Geschlechterverhältnis der Nestlinge beim Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) in Thüringen

Volker RUDAT, Jena, Wilhelm MEYER, Unterpreilipp, Dietrich KÖHLKE, Jena und Siegfried KEUTSCH, Bad Klosterlausnitz

In der Literatur findet man nur wenige Arbeiten, die quantitative Angaben über den Bruterfolg, die Anzahl der ausfliegenden Jungen sowie über das Geschlechterverhältnis der Nestlinge beim Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) machen. Solche Angaben werden aber, vor allem wenn sie auf größeren Brutpaarzahlen beruhen, für populationsbiologische Überlegungen und letztlich auch für die Beurteilung der Schutzbedürftigkeit der Art unbedingt benötigt.

Die in Tab. 1 dargestellten Ergebnisse stammen von insgesamt 70 Schwarzspechtbruten, die wir während der Jahre 1976 bis 1978 kontrollierten. Unser Beobachtungsgebiet ist die Umgebung des mittleren Saaletales im Bezirk Gera und umfaßt große Teile der Ilm-Saale-Platte und der Saale-Sandstein-Platte. Eine ausführliche Beschreibung dieser Landschaften gibt SCHULTZE (1955). Die in der Tabelle angegebenen Jungenzahlen sind diejenigen, die wir beim Beringen (in der Regel eine Woche vor dem Ausfliegen) in der Bruthöhle antrafen. Auf das Feststellen der Gelegestärke oder der Anzahl der frisch geschlüpften Jungen wurde verzichtet, um die Störung des Brutgeschehens so gering wie möglich zu halten. Die Daten für die verschiedenen Jahre und oben genannten Landschaften wurden zusammengefaßt, da sich keine signifikanten Unterschiede zeigten. Die Ergebnisse von PYN-NÖNEN (1939), CUISIN (1975) und MÜCKEL (1979) werden zum Vergleich mit angeführt.

Tabelle: Anzahl der Jungvögel pro Brut und Geschlechterverhältnis beim Schwarzspecht
(*Dryocopus martius*)

Autor Gebiet n Bruten	n Nestlinge pro Brut							Mittl. Jungenzahl/Brut absolut	nur erfolgreiche Bruten	Geschlechter- verhältnis ♂♂ : ♀♀
	0	1	2	3	4	5	6			
eigene Daten										
DDR, Thüringen n = 70	10	2	17	31	9	1	-	2,4 (n = 70)	2,8 (n = 60)	1,03 : 1 (n = 77)
PYNNÖNEN (1939) Finnland n = 14	-	-	3	4	5	2			4,4 (n = 14)	
CUISIN (1975) Frankreich n = 13	-	1	10	2	-	-			3,1 (n = 13)	1,50 : 1 (n = 40)
Möckel (1979) DDR, Erzgebirge n = 38	4	9	20	5	-	-			2,7 (n = 38)	1,29 : 1 (n = 94)

- 63 -

Drei Bruten wurden durch hereinfließendes Wasser bei starken Niederschlägen zerstört. In einem Fall verließen die Altvögel die etwa eine Woche alten Jungen. Die restlichen 6 Brutverluste konnten nicht eindeutig geklärt werden, Federschuppen von aufgewachsenen Jungvögeln waren in den leeren Bruthöhlen nicht nachweisbar.

Bei den erfolgreichen Bruten überwiegen die mit 3 Jungvögeln deutlich. Dies zeigen auch die Befunde von CUISIN l.c. und MÜCKEL l.c. Eine Diskussion der Ergebnisse von PYNNÖNEN l.c. bezüglich des Einflusses der geografischen Breite gibt MÜCKEL l.c.

Bei 77 Jungen aus dem Jahr 1978 ließ sich das Geschlecht anhand der Rotausdehnung auf dem Kopf (vgl. BLUME 1961) gut bestimmen. Die Ergebnisse von CUISIN l.c., der erstmals auf die ungleiche Geschlechterverteilung hinwies, sowie die ähnlichen Ergebnisse von MÜCKEL l.c. konnten nicht bestätigt werden. Vielleicht sollte auch die Zuverlässigkeit der Geschlechterbestimmung im Nestlingsalter anhand von Wiederfängen nestjung beringter Schwarzspechte überprüft werden.

S u m m a r y

Breeding success, number of the young and sex-ratio of the young of Black Woodpecker (*Dryocopus martius*) in Thuringia

86 % of the broods of Black Woodpecker are successful. The number of the young averages 2,8 young per successful brood. Contrary to other results the sex-ratio of the young amounts about 1 : 1.

L i t e r a t u r

BLUME, D. (1961): Über die Lebensweise einiger Spechtarten (*Dendrocopos major*, *Picus viridis*, *Dryocopus martius*). J. Orn. 102, Sonderheft ● CUISIN, M. (1975): Observations sur le Pic noir (*Dryocopus martius* (L.)) dans le département de l'Aube. L'Oiseau et R.F.O. 45, 198 - 206 ● MÜCKEL, R. (1979): Der Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) im Westerzgebirge. Orn. Jber. Mus. Hein. 4, 1979, 77 - 86 ● PYNNÖNEN, A. (1939): Beiträge zur Kenntnis der Biologie finnischer Spechte I. Helsinki ● SCHULTZE, H.J. (1955): Die naturbedingten Landschaften der Deutschen Demokratischen Republik. Gotha.

Manuskripteingang: 18.1.1980

Dr. Volker Rudat

DDR-6209 Jena/Lobeda West
Otto-Grotewohl-Straße 30
Block 4-4-4103

Wilhelm Meyer

DDR-6821 Unterpreilipp
Nr. 1 (Altes Kraftwerk)

Dr. Dietrich Kühlke

DDR-6900 Jena
Rosenstraße 8

Siegfried Keutsch

DDR-6532 Bad Klosterlausnitz
Eisenberger Str. 53

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Rudat Volker, Meyer Wilhelm, Kühlke Dietrich, Keutsch Siegfried

Artikel/Article: [Bruterfolg, Jungenzahl und Geschlechterverhältnis der Nestlinge beim Schwarzspecht \(*Dryocopus martius*\) in Thüringen 61-64](#)